



Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:
Kaiser-Wilhelm-Straße 89
20355 Hamburg
Fon +49 (40) 34107699-0
Fax +49 (40) 34107699-9
pr@waldorfschule.de
www.waldorfschule.de
Nele Auschra

Hamburg, 22.04.2021

Projektstart: CO₂ero – Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität

Hamburg, 22. April 2021 (CS/NA). Das beim Bund der Freien Waldorfschulen angesiedelte Projekt „CO₂ero - Klimaneutrale Waldorfschulen“ befindet sich seit vergangenem Herbst mit sechs Schulen in der Pilotphase. Begleitet werden sie vom Team CO₂ero. Jetzt fällt der bundesweite Startschuss.

In einem Zeitraum von zwei Jahren identifizieren die teilnehmenden Schulen unter Einbeziehung von Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Eltern zusammen mit dem Team CO₂ero zunächst die relevanten Bereiche zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes. Anschließend werden geeignete Maßnahmen in den Kategorien Strom, Wärme, Material, Mobilität, Ernährung und Bildung angestoßen. Im Rahmen des gemeinsam mit der Schulgemeinschaft erarbeiteten Nachhaltigkeitsplans werden praktische Maßnahmen in die Bildung zur Nachhaltigen Entwicklung eingebunden.

Das Projekt wird durch die Waldorf-Stiftung und die Software AG – Stiftung gefördert und in Kooperation mit dem Bundesverband des anthroposophischen Sozialwesens durchgeführt. Christoph Dörsch, Geschäftsführer des Projektträgers, dem Bund der Freien Waldorfschulen, begrüßt die Förderzusagen: „Die Förderung der Stiftungen ermöglicht es dem Projektteam, nach vielen Monaten des ehrenamtlichen Engagements, nun mit über zwei Vollzeitstellen an dem Projekt zu arbeiten. Eine Umfrage hat gezeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit in vielen unserer Schulen schon jetzt eine wichtige Rolle spielt. Wir freuen uns, dass wir jetzt eine kompetente Unterstützung auf diesem Weg ermöglichen können.“

Die Projektidee wurde von drei ehemaligen Waldorfschüler:innen entwickelt und mit Hilfe der Erfahrungen der sechs Pilotenschulen erprobt und ausgebaut. Als Team CO₂ero, inzwischen auf sechs Köpfe angewachsen, widmen sie sich jetzt zunächst der Arbeit mit Waldorfschulen, Einrichtungen des anthroposophischen Sozialwesens und Waldorfkindergärten: Im nächsten Schuljahr können zehn Waldorf-Initiativen in das Projekt aufgenommen werden. In den folgenden Jahren wird das Projekt selbstständig weiterlaufen und es werden sich deutschlandweit alle interessierten freien Schulen bewerben und von den Erfahrungen profitieren können.

Pressekontakt:

CO₂ero, Clara Schlotheuber, clara@co2ero.de, Tel.: +49 175 9218-079
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bund der Freien Waldorfschulen e.V.,
pr@waldorfschule.de



CO₂zero

Mit der Projektidee hat der Elektroingenieur Sebastian Arnd seine Freund:innen Ilmari Binder (Umweltpsychologe) und Dorit Binder (Umweltingenieurin) sofort überzeugt. Die drei ehemaligen Waldorfschüler:innen gründeten daraufhin im Frühjahr 2020 die Initiative. Das CO₂zero Team ist seitdem um Franziska Humpert (Transformationsstudien), Anna Steinhardt und Clara Schlotheuber (Politikwissenschaftlerinnen) gewachsen. Von Flensburg und Hamburg über Karlsruhe nach Konstanz arbeiten sie tatkräftig an einer zukunftsähigen Gesellschaft. www.co2ero.de

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Die derzeit 254 deutschen Waldorf- und Rudolf-Steiner Schulen haben sich zum Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS) mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen, wo 1919 die erste Waldorfschule eröffnet wurde. In Deutschland besuchen 90.000 Schüler:innen eine Waldorfschule. Die föderative Vereinigung lässt die Autonomie der einzelnen Waldorfschule unangetastet, nimmt aber gemeinsame Aufgaben und Interessen wahr. www.waldorfschule.de